

Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirche. Das Wort „Diakonie“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie „Dienst“. In diesem Dienst für andere engagieren sich in bundesweit über 31.000 Einrichtungen etwa 525.000 hauptberuflich und ungefähr 700.000 ehrenamtlich Tätige.

Das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenkreises Fulda nimmt soziale Verantwortung in Stadt und Landkreis Fulda im Namen der Evangelischen Kirche wahr. Wir beraten, unterstützen und begleiten Menschen in herausfordernden Lebenssituationen - unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder anderen Merkmalen. Auf soziale Missstände weisen wir hin und bemühen uns um faire Teilhabe.

Unsere Mitarbeitenden kümmern sich insbesondere um Familien und Jugendliche, sucht- oder psychisch kranke Menschen, um Menschen mit Integrationsbedarf in den ersten Arbeitsmarkt und Menschen mit Fluchterfahrung. In zwei Kleiderläden bieten wir günstig gespendete Kleidung an. Die Bahnhofsmision hilft, dass jede*r zum Zug kommt.

In unseren Schwester- und Tochterunternehmen engagieren sich Mitarbeitende für pflegebedürftige und behinderte Menschen. Im Diakoniecafé Wunderbar in der Heinrichstraße 2 gibt es fairen Kaffee zu fairem Preis.

Mit den Einrichtungen der weiteren Verbände der freien Wohlfahrtspflege und den örtlichen und überörtlichen staatlichen Stellen arbeiten wir partnerschaftlich zusammen.

Wir setzen in unserer Arbeit auf die Kraft der Begegnung und der Nächstenliebe. Aus unserem Glauben heraus unterstützen wir Menschen dabei, selbstbestimmt und sinnerfüllt zu leben – mit konkreter Hilfe, Fachkompetenz und Engagement. Wir ergreifen Initiative und sind lernende Mitgestalter einer vernetzten, kulturell vielfältigen und offenen Gesellschaft.

Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises Fulda

Integrationsfachdienst

Heinrich-von-Bibra-Platz 14
36037 Fulda

Fon 0661.8388.200
Fax 0661.8388.205
Mail ifd.fulda@ekkw.de

www.diakonie-fulda.de

Spendenkonto

Kirchenkreisamt Fulda
IBAN DE 6552 0604 1000 0150 0104
BIC GENODEF1EK1

Zweck: „Integrationsfachdienst“

Bitte geben Sie für Ihre Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Stand: Januar 2019

INTEGRATIONS- FACHDIENST

**Beratung und
Begleitung im
Arbeitsleben
für schwerbehinderte
Menschen
und Arbeitgeber**

Lösungen entwickeln

Ziel des Integrationsfachdienstes ist die Integration von behinderten Menschen durch Teilhabe am Arbeitsleben.

Wir sind:

- eine Beratungsstelle für schwerbehinderte Personen im Arbeitsleben.
- Ansprechpartner und Berater für Arbeitgeber, Betriebsräte und Schwerbehinderten-Vertrauensleute.
- Kooperationspartner u.a. für Ärzte, Kliniken, Verbände, Sozialleistungsträger uvm. in allen Fragen, die das Arbeitsleben behinderter Menschen betreffen.

Unsere Grundsätze:

- Wir orientieren uns an den persönlichen und beruflichen Fähigkeiten und Stärken der Ratsuchenden. Diese wollen wir gemeinsam fördern und ausbauen.
- Gemeinsam erarbeiten wir realisierbare Perspektiven.
- Wir unterliegen der Einhaltung des Datenschutzes und der Schweigepflicht.
- Die Kosten der Beratung werden vom zuständigen Kostenträger übernommen.
- Wir beraten zu vereinbarten Terminen. So vermeiden wir Wartezeiten.

Arbeitsplätze erhalten

Wir helfen bei:

- Gefährdung des Arbeitsplatzes.
- Überforderung oder Unterforderung am Arbeitsplatz.
- Konflikten mit Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten.
- Beruflicher Wiedereingliederung nach längerer Krankheit.
- Einarbeitung in eine neue Tätigkeit.
- Unterstützung im Antragsverfahren bei Ämtern und Behörden.
- Privaten Konflikten und schwierigen Lebenssituationen die sich auf den Arbeitsplatz auswirken.

Unsere Leistungen:

- Individuelle Beratung zu Fragen von Krankheit und Behinderung.
- Klärung beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten.
- Unterstützung am Arbeitsplatz.
- Informationen und Hilfen zur beruflichen Rehabilitation.
- Entwicklung von Strategien zur Konfliktbewältigung.
- Informationen und Beratung für Arbeitgeber.
- Einzel-, Familien- und Angehörigengespräche.

Arbeitssuche

Wir erarbeiten mit Ihnen Wege, einen geeigneten Arbeitsplatz oder Ausbildungsplatz zu finden. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir realistische Perspektiven zur beruflichen Eingliederung.

Wir gehen folgende Schritte:

- Klärung Ihrer beruflichen Fähigkeiten, Entwicklungspotenziale und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Unterstützung bei der Suche und Auswahl geeigneter Arbeits- und Ausbildungsplätze.
- Unterstützung beim Bewerbungsverfahren.
- Vermittlung konkreter Betriebskontakte.
- Vorbereitung der Arbeitsaufnahme durch Trainings und Praktika.
- Individuelle Begleitung während der Probezeit.
- Eigene Stärken und Fähigkeiten erkennen und sie zu nutzen.

Voraussetzung für diese Leistung ist die Finanzierung über einen Kostenträger, wie z.B. die Agentur für Arbeit, das Kreisjobcenter, die Deutsche Rentenversicherung.

Angebot für Arbeitgeber

Wir stehen für ressourcenorientierte, auf den Einzelfall bezogene Lösungen. In Betrieben unterschiedlicher Größen und Branchen setzen wir dies seit Jahren erfolgreich um.

Zusammen mit ihrem Unternehmen entwickeln wir:

- Lösungskonzepte bei betrieblichen Problemen im Zusammenhang mit Mitarbeitern mit einer Behinderung.
- Betriebsspezifische Möglichkeiten für eine individuelle Arbeitsplatzgestaltung.
- Lösungen, die Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung auf überzeugende Weise miteinander vereinbaren.

Unser Leistungsangebot:

- Beratung und Information für Vorgesetzte und Kollegen.
- Begleitung von Maßnahmen zur betrieblichen Wiedereingliederung.
- Bedarfsgerechte Beratung und Unterstützung im Arbeitsprozess.
- Klärung von Fördermöglichkeiten und Finanzierungshilfen.
- Unterstützung bei der Ein- bzw. Durchführung vom Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM).

IFD Fulda

Heinrich-von-Bibra-Platz 14
36037 Fulda
Telefon: 0661-8388-220
Fax: 0661-8388-205
E-Mail: ifd.fulda@ekkw.de

IFD Vogelsberg

Schlitzer Straße 2
36341 Lauterbach
Telefon: 06641-64669-17
0661-8388-220
Fax: 0661-8388-205
E-Mail: ifd.fulda@ekkw.de